



Geschätzte Munderfinger und Munderfingerinnen!

Planungsgruppe wurden zahlreiche Einwände und ernsthafte Bedenken auch von bisherigen Befürwortern geäußert.

Da der Bau der Umfahrung gravierende Veränderungen und Folgen für unsere Gemeinde mit sich bringt, sehen wir es als unsere Pflicht, die Bevölkerung über den aktuellen Stand zu informieren.

Schon jetzt bestätigen sich viele Befürchtungen, welche wir als MBI schon öfters aufgezeigt haben.

Es wurde zum Beispiel immer von einer Tieferlegung der Straße gesprochen, welche wegen des hohen Grundwasserspiegels nicht möglich sein wird. Stattdessen sollen fünf haushohe Überführungen gebaut werden, damit man Munderfing im Eltempo umfahren („überfahren“) kann.

Wenn wir das zulassen, müssen wir ALLE mit den Konsequenzen leben.

Fritz NOBIS
Gemeindevorstand

AUSWIRKUNGEN der Umfahrung

Bewohner

- Einengung des Wohngebietes
- verstärkter Lärm, Abgase und Staub
- Zweiteilung von Munderfing
- Naherholungsgebiete (Spazier- und Radwege) werden zerstört

Regionale Wirtschaft

- Ortskern verödet
- Kaufkraftverlust
- Abwanderung von Arbeitskräften
- Standortentwertung

Landwirtschaft

- Landwirte werden zu Pendlern
Anfahrtswege zu den Grundstücken werden länger und erschwerend
 - Flächenverlust ca. 10 ha
 - spitzwinkelige Grundstücke

»Es existiert der feste Glaube bei den Politikern, dass bessere Verkehrsanbindungen die regionale Wirtschaft fördern. Diese Annahme ist durch keine wissenschaftliche Analyse bestätigt!«

Zitat von Ao. Univ. Prof. Mag. Dr. Günter EMBERGER · TU Wien, Forschungsbereich für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Stattdessen gilt es als erwiesen, dass...

...Umfahrungsstraßen längerfristig ein Ortszentrum schwächen (Abwanderung).

...schnelle Verkehrsverbindungen stets Kaufkraftabfluss in die nächstgelegenen Ballungszentren bedeuten.

...Langsamverkehr die lokale Wirtschaft im Ort stärkt.

...zusätzliche Ortsteile verlärmert werden.

...mit zunehmender Geschwindigkeit das Unfallrisiko und der Schweregrad der Unfälle steigt.

...der KFZ-Verkehr Hauptverursacher von gesundheitsschädlichen Stickoxyden und CO² ist.

...das Salzkammergut durch ein LKW-Fahrverbot jährlich um 43.000 LKW-Fahrten entlastet wurde. Dieses Fahrverbot wurde von einer Bürgerinitiative durchgesetzt.

»Denken wir in Generationen!«

Der PEAK OIL ist erreicht. Erdöl wird schon bald für viele Menschen nicht mehr leistbar sein. Daher ist es Gebot der Stunde, in nachhaltige und zukunftsfähige Mobilität zu investieren. Unser Mattigtal hat dabei einen unschätzbaren Vorteil – die BAHN. Nützen wir diese Chance!

Zugestellt durch Post.at



Traditionsfleischerei Andessner sperrt zu

Die Traditionsmetzgerei Andessner in Henndorf (Flachgau) wird in vier Wochen ihre Türen schließen. Der Bau der Umfahrungsstraße hat für die Fleischhauerei das langsame Ende eingeläutet. Auch mit dem Stand auf der Schranne ist dann Schluss. Seit der Eröffnung des Umfahrungstunnels von Henndorf vor zweieinhalb Jahren ist der Umsatz im Stammgeschäft stetig zurückgegangen, vor allem das Jausengeschäft ist weggefallen, sagt Seniorchefin Walpurga Andessner.

Auszug Salzburger Nachrichten 17.01.2012

»Aus den Augen – aus dem Sinn!«

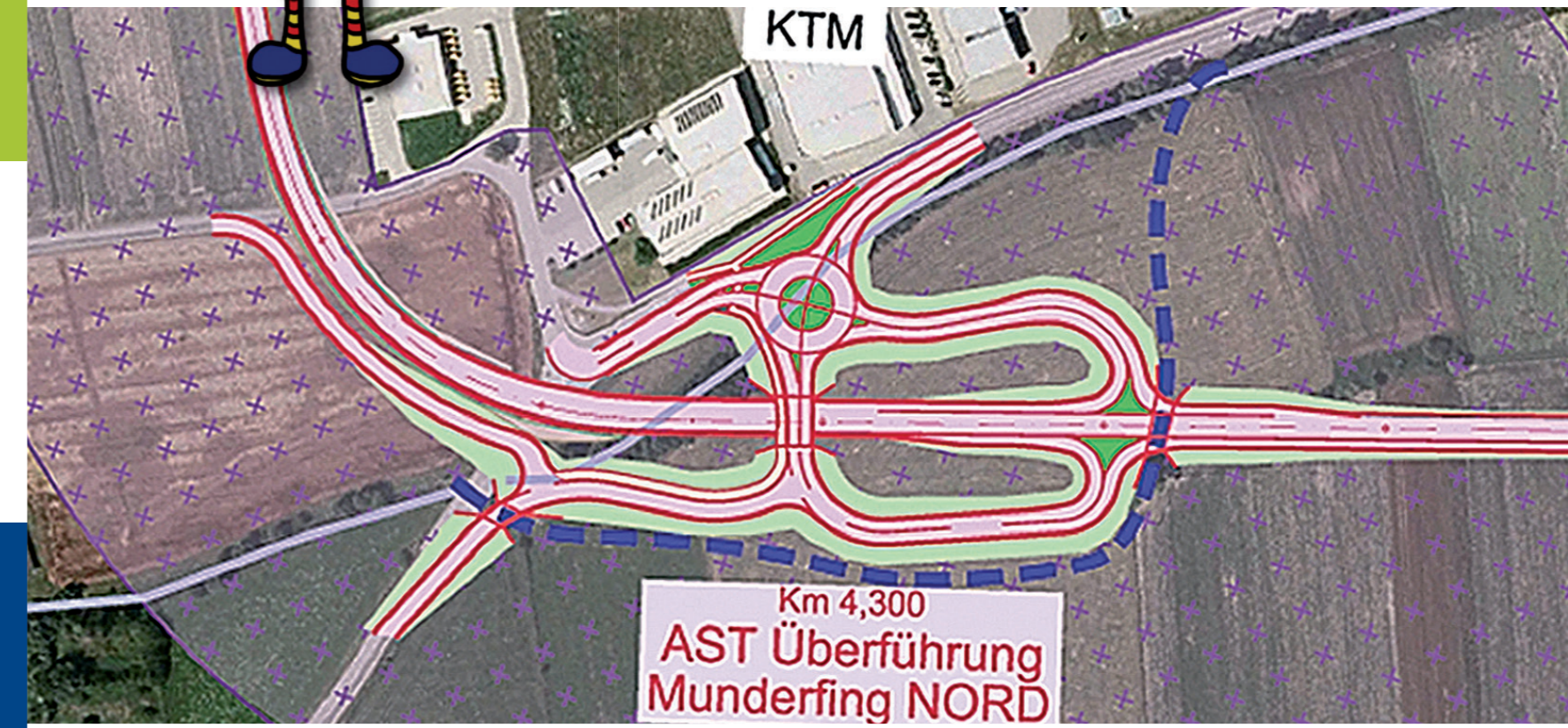
Ein Ortszentrum braucht Frequenz (Verkehr), damit die Nahversorgung bestehen bleibt.

Menschen, die durch den Ort Munderfing fahren (müssen), nehmen während der Fahrt unser zahlreiches betriebliches Angebot direkt neben der Straße wahr. Sie sehen den Wirt, den Konditor, den Fleischer, den Blumenladen usw. und nützen die Gelegenheit zum Einkauf, insbesondere auch deshalb, weil es auf der Strecke liegt.

Es ist eine Frage der Zeit, bis Auswärtige und auch Einheimische bald nicht mehr wissen, welche Betriebe und Einkaufsmöglichkeiten es im Ort gibt, weil sie dann keine Wege mehr dort hin haben.



www.mbi-munderfing.at · office.mbi@aon.at
KONTAKT: Friedrich Nobis · Raiffeisenstr. 10 · Munderfing · 0676 - 568 68 73 · Katharina Fröhlich · Hirschlag 16 · Munderfing · 0664 - 497 11 14



UMFAHRUNG AKTUELL

- 5 Überführungen (ca. 7 m Höhe)
- Tieferlegung unrealistisch
- Mangelnder Lärmschutz
- Gefährliche Kreuzungen
- Fußgänger & Radfahrer unberücksichtigt
- Verbindungswege abgeschnitten

Ausgabe 1-2012

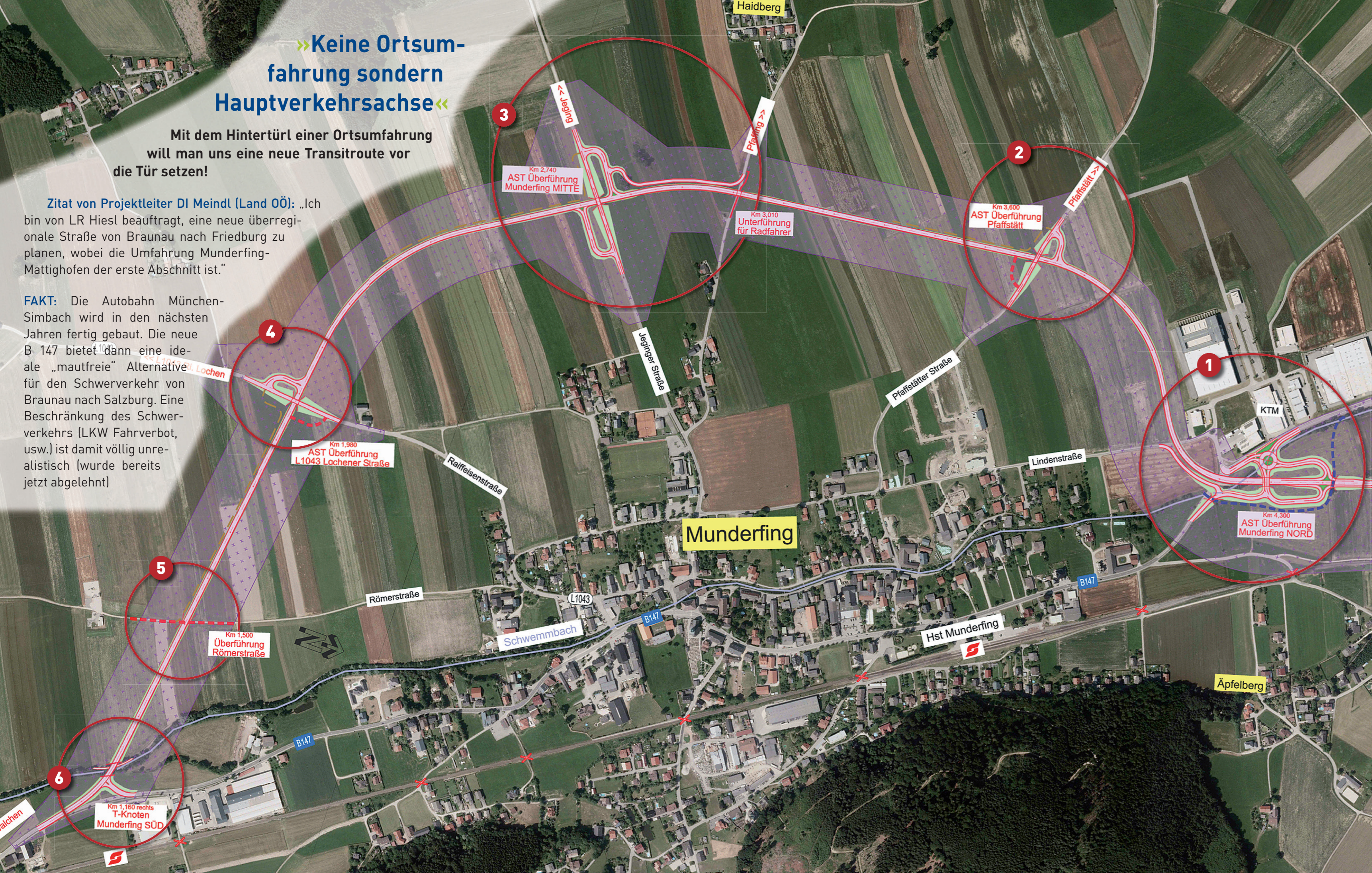


»Keine Ortsum- fahrung sondern Hauptverkehrsachse«

Mit dem Hintertürl einer Ortsum-
fahrung will man uns eine neue Transitroute vor
die Tür setzen!

Zitat von Projektleiter DI Meindl (Land OÖ): „Ich
bin von LR Hiesl beauftragt, eine neue überregi-
onale Straße von Braunau nach Friedburg zu
planen, wobei die Umfahrung Munderfing-
Mattighofen der erste Abschnitt ist.“

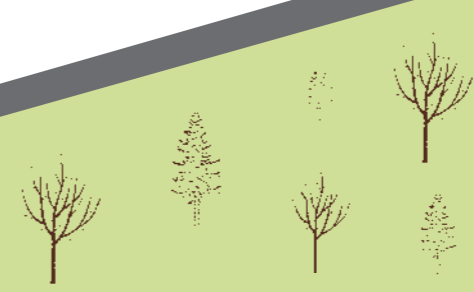
FAKT: Die Autobahn München-
Simbach wird in den nächsten
Jahren fertig gebaut. Die neue
B 147 bietet dann eine ide-
ale „mautfreie“ Alternative
für den Schwerverkehr von
Braunau nach Salzburg. Eine
Beschränkung des Schwer-
verkehrs (LKW Fahrverbot,
usw.) ist damit völlig unre-
alistisch (wurde bereits
jetzt abgelehnt)



Höhe ca. 7 m
über Niveau



Die Anfahrt bis zur
Überführung ist
mind. 100 m lang!!!



Symbolfoto - Größenvergleich

1 Knoten Munderfing Nord

Wie ein Schlangennest mutet die Einbindung
der Bundesstraße beim Gewerbegebiet an. Hier
soll der Schwemmbach verlegt werden, über
diesen soll die Umfahrung verlaufen und noch
eine Etage höher die Überführung Nord, wel-
che unmittelbar danach in einen Kreisverkehr
mündet, dieser liegt ca. 5 Meter über Niveau.

Stellen Sie sich vor, Sie sind ein Radfahrer, der
in der Lindenstraße wohnt und zu seinem Ar-
beitsplatz im Gewerbegebiet fahren will? Die
direkte Verbindung nach Höllersberg besteht
nicht mehr – finden Sie den Weg durch das La-
byrinth?

2 Anbindung Pfaffstätter Straße

Die Pfaffstätter Straße führt über die Umfah-
rungsstraße – derzeit mit einem geplanten Ab-
biegeast. (Die strichlierte Linie zeigt eine weite-
re Möglichkeit für einen Abbiegeast)

Für jeden Überführungsdamm ist eine Strecke
von ca. 250 Metern notwendig, das bedeutet für
das neu geschaffene Wohngebiet Sonnenfeld,
dass die 6%ige Steigung der Auffahrtsrampe
in unmittelbarer Nähe beginnt.

3 Verkehrsknoten Jeginger Straße (Haidberg)

Eine direkte Anbindung für KFZ von Haidberg
nach Munderfing ist nicht mehr möglich. Trotz
aufwendiger Zu- und Abfahrten wurde die Span-
ge Jeging (als zukünftige Verkehrsachse Rich-
tung Mattsee) nicht ausreichend berücksichtigt.

4 Anbindung Lochner Straße

Die Lochner Straße führt über die Umfahungs-
straße wie bei Punkt 2. Generell ist die Errich-
tung von Begleitwegen für die Landwirtschaft
notwendig, welche von der Gemeinde künftig
erhalten werden müssen.

5 Überführung Römerstraße?

Ein beliebter Rad- und Spazierweg wird
zerstört. Über die Art und Weise der Überquer-
ung wird noch verhandelt!

6 T-Knoten Munderfing Süd

Erhöhte Unfallgefahr für aus dem Ort kom-
mende Linksabbieger (Richtung Achenlohe).
Der Schwemmbachweg wird für Fußgänger und
Radfahrer unterführt. Bei längeren Regenpha-
sen sind Überflutungen sehr wahrscheinlich.